

Klara Voßnacke feiert am Donnerstag 104. Geburtstag



„Top in Schuss“ – wie man umgangssprachlich sagt – ist die gebürtige Bochumerin Klara Wilhelmine Voßnacke. Und das, obwohl sie am 11. April im Augusta-Seniorenheim am Kesterkamp schon ihren 104. Geburtstag feiert. Die Gäste bei ihrem 102. Wiegenfest hatte sie allerdings noch in der eigenen Wohnung empfangen (!).

Mit ihren zehn Geschwistern wuchs sie ganz in der Nähe des Bochumer Vereins (BV) auf und arbeitete sogar bis zu ihrer Hochzeit im Jahre 1938 im Haushalt des BV-

Direktors. Nach der Eheschließung zog sie nach Bochum-Linden, wo sie in der Hauptsache Hausfrau und Mutter einer Tochter und eines Sohnes war.

In den Kriegsjahren und während ihr Mann in der Kriegsgefangenschaft war, arbeitete sie gerne mit ihrer Schwägerin im Garten, um so die Familie immer mit zusätzlichen Lebensmitteln versorgen zu können. Neben ihrer häuslichen Tätigkeit engagierte sie sich in der Evangelischen Frauenhilfe in Linden. Churchills Motto „no sports“ war ihr Lebensmotto. Vielleicht war sie gerade deshalb immer besonders fit.

Zu ihrem Geburtstag wird sie ihre Kinder, zwei Enkelinnen, eine Urenkelin sowie ihre einzige noch lebende Schwester zu einem gemütlichen Nachmittag einladen.